Kathrinchen Zimtstern und die wundersame Weihnachtspost

Buchvorstellung

Kommt mit in meine Heimat, das Erzgebirge! Ein Landstrich im Südosten von Deutschland, der sich im Dezember auf wundersame Weise verwandelt. Zur Weihnachtszeit wird hier altes Brauchtum lebendig.

Man geht „Hutzen“ (man trifft sich). Früher aus der Not, dass dann für viele nur eine warme Stube gebraucht wird. Heute aus Geselligkeit. Da wird erzählt, gut gegessen, gebastelt, manchmal gesungen, geklöppelt, geschnitzt und geräuchert. Ein warmes, weißes Leuchten der Schwibbogen aus den Fenstern und ganz viel Kerzenglanz, die die Sehnsucht des Bergmanns nach dem Licht symbolisieren, das er monatelang im Winter nicht sah, verzaubern die Besucher. Besonders schön wird es, wenn ein paar Schneeflocken tanzen.

Ein Brauch, der in jeder Familie gepflegt wird, ist das Manneln aufwecken.

Am Sonnabend vorm ersten Advent geht's auf den Oberboden (in moderneren Wohnungen auch in die Abstellkammer) und viele kleine Kistchen oder Schachteln werden hervorgekramt. Jetzt wird kontrolliert, ob alles den Sommer gut überstanden hat: manchmal wird ein Flügel oder ein Arm repariert, eine Lichtertülle gerichtet.

Dann dürfen Engel und Bergmann, Räuchermann und Nussknacker bis zur Lichtmess das Haus schmücken.

Jetzt beginnt das Abenteuer der Weihnachtsfiguren und da sind wir schon bei meiner Buchempfehlung für die Adventszeit.

Bastian Backstein:
Kathrinchen Zimtstern und die wundersame Weihnachtspost
Ein Adventskalender-Abenteuer
Illustrationen von Gunter Springsguth,
ca. 120 Seiten,
zahlreiche farbige Abbildungen, gebunden
Format 22 x 22 cm
Preis 19,95
ISBN 978-3-89876-981-5

Als das kleine Engelchen Kathrinchen Zimtstern und der Nussknacker Johann von Knatterburg einen Ausflug auf den Weihnachtsmarkt machen, katapultiert sie ein zauberhaftes Karussell in die geheimnisvolle Welt der Wichtel. Für die liebeswerten Erzgebirgsfiguren beginnt ein aufregendes Abenteuer, bei dem es um nichts weniger geht, als in 24 Tagen das Weihnachtsfest zu retten.

Kapitel für Kapitel können große und kleine Leser mitfiebern, wie die zwei Helden versuchen, das Geheimnis der Weihnachtspost zu lüften, Bergbaustollen erkunden und hilfsbereite Freunde aus anderen Ländern treffen. Der Autor Bastian Backstein sorgt für einen ganz besonderen Adventszauber, der Tradition mit Spannung und Witz verbindet.

Wer bisher mit erzgebirgischen Nussknackern, Räuchermännchen und Engelchen nichts anfangen konnte, liebt sie nach diesem Buch

und lernt nebenher viel über die Weihnachtsbräuche und -figuren verschiedener Länder.

Das Besondere an der Geschichte, dem mittlerweile dritten Abenteuer des kleinen mutigen Engelchens und seiner Freunde: alle Figuren des Buches gibt es als Holzspielzeug!

Autor Bastian Backstein erfand Kathrinchen 2003, als er während des Studiums das Weihnachtsfest mit ein wenig Wehmut nach der Erzgebirgsheimat im sonnigen Süden verbrachte. Für die Geschichte konnte sich zunächst kein Verlag begeistern. Als er ein paar Jahre später in einer Zeitschrift ein Holzengelchen entdeckte, dass seiner Titel-

Text: Birgit Weiß **Foto Holzfigur:** © Birgit Weiß **Buchcover:** © Husum Verlag
Sterne Hintergrund: gemeinfrei via Pixabay

figur bis auf´s (Flachs)-Haar glich, schickte er die Geschichte an die Herstellerwerkstatt. Die war begeistert! Verschiedene Manufakturen arbeiteten daraufhin zusammen, erschufen die Charaktere in Holz und beauftragten gemeinsam den Graphiker Günter Spingsguth mit der Illustration des Abenteuers. Damit wurde die Veröffentlichung des ersten Buches 2012 möglich. Die Geschichte wurde über Lesungen an Schulen, Kindergärten und eine eigene Website bekannt und beliebt, später vertont und 2018 sogar als Musical in Dresden aufgeführt. So entstand aus einer klitzekleinen Phantasie mit vielen Helfern ein großes (reales) Werk.

Seit 2015 gibt es unter der Schirmherrschaft vom kleinen Engelchen Kathrinchen einen Verein, der (benachteiligten) Kindern hilft, stark zu werden und ihre besonderen Fähigkeiten zu entwickeln.

Wer selbst einmal „sein“ kleines Holzengelchen erschaffen und mit eigenen Händen erfahren möchte, wie viele Arbeitsschritte und Fingerfertigkeit es bis zur „Geburt“ einer Spielzeugminiatur braucht, sollte sich die Frühjahrsausgabe der HOLUNDERELFE vormerken. Bei Kerstin Flade-Drechsel von den Werkstätten Flade und ihren freundlichen und geduldigen Mitarbeiterinnen durfte ich einen Tag in die Welt der Flachshaarfiguren eintauchen. Sie bietet in ihrer Manufaktur in Olbernhau im Frühling und Sommer Workshops an, um das alte Handwerk der Holzspielzeugmacher mit den verschiedenen Techniken selbst zu erleben.

www.kathrinchen-zimtstern.de

Über die Verfasserin der Rezension:
Birgit Weiß ist Kräuterpädagogin und sehr mit ihrer Heimat, dem Erzgebirge, verbunden. Sie bloggt auf www.wiesenwunderwelt.de über (wilde) Kräuter und mehr.

Wir verlosen ein Exemplar.

Gewinne das Buch

Kathrinchen Zimtstern

Schreibe uns:
Welcher schöne Adventsbrauch
begleitet Dich schon seit vielen Jahren?

Wir freuen uns auf Deine E-Mail oder Postkarte an die Redaktionsadresse (s. Impressum)

Einsendeschluss: 6. Januar 2020

Hier ist Platz für Deine schönsten Adventsbräuche
Welche Bräuche kennst Du von früher?
Welche Bräuche hast Du von Deinem Elternhaus übernommen? Welche sind neu hinzugekommen?

*

*

*